

Referat	Amt		Tel. Nr.:	
VI	61	Verkehrsplanung	09131/86-	1327
III	EStW	Hr. Frühwald	09131/88-	4519

Umleitungskonzept ÖPNV für den 3. Bauabschnitt Goethestr. vom 1. Juni 2010 – voraussichtlich Ende November 2010

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen Prot.verm.
UVPA	08.12.09	X		Beschluss			

Beteiligte Dienststellen

OVF, 66, 32

I. Antrag

Dem vorliegenden Umleitungskonzept für den ÖPNV während des 3. Bauabschnittes in der südlichen Goethestr. von Anfang Juni bis Mitte September 2010 wird zugestimmt.

II. Begründung

Durch die Sperrung der südlichen Goethestr. für den 3. Bauabschnitt im Sommer 2010 müssen verschiedene Buslinien umgeleitet werden. Im Folgenden wird die mit der Verwaltung abgestimmte Trassenführung der Stadt- und Regionalbusse während der Bauphase vorgestellt:

1. Umleitungskonzept Stadtverkehr (ausgehend von den Trassen nach Stand Winterfahrplan 08/09)

Für die Erstellung wurden folgende Anforderungen berücksichtigt:

- Bedienung der nördlichen Innenstadt (Haltestellen Martin Luther Platz, Altstadtmarkt, Hugenottenplatz, Bahnhof) mit allen Linien
- Sicherung der Bedienung der Haltestelle Arcaden mit allen Linien
- Keine Befahrung der südlichen Fußgängerzone zwischen Arcaden und Hugenottenplatz sowie der Nürnberger Straße zwischen Neuer Markt und Henkestraße aufgrund der derzeitigen Erfahrungen

<u>Linien</u>	<u>Neuer Trassenverlauf</u>
30/30E	Die Linien 30/30E, die zwischenzeitlich von der VAG, Verkehrsaktiengesellschaft Nürnberg mit 4 Gelenkbussen bedient werden, haben wie im Umleitungskonzept der Bauphase I ihren Endpunkt auf der Nordseite der Arcaden und fahren nicht zum Hugenottenplatz/Bahnhof. Die Führung zu den Arcaden erfolgt in Richtung Norden über die Schuhstraße. Im Bereich der Schuhstraße wird in Höhe des Amtsgerichtes die vorhandene Haltestelle der Linie 201 als Zugang zum Neuen Markt bedient
281	Zur Bedienung der Haltestellen Arcaden/Hugenottenplatz/Bahnhofplatz, fährt diese Linie in hin und zurück über Güterbahnhofstraße/Henke-Str./Schuhstraße/Fahrstraße
283	Diese Linie bleibt gegenüber dem Normalfahrplan unverändert
284/285/294	Diese Linien fahren tangential über die Arcaden und bedienen, wie in der Bauphase I, nicht den Hugenottenplatz und den Bahnhof
286/287	Diese Linien werden aus Richtung Norden kommend in Richtung Sebaldußsiedlung/Siemens über die Fahrstraße, Henkestraße, Arcaden und weiter über Güterbahnhof- Sedanstraße, Nürnberger-, Werner von Siemens Straße, Siebold-Mozartstraße umgeleitet. Für Fahrgäste der Haltestellen Bahnhof oder Hugenottenplatz in Richtung Sebaldußsiedlung (Unisüdgelän-

de) verlängert sich dadurch die Reisezeit. Allerdings können durch die geplante Umleitung fast alle Haltestellen wie im Normalbetrieb bedient werden. Für die Haltestelle Lange-marckplatz, die nicht angefahren werden kann, wird im Bereich der Südlichen Fahrstraße/Schuhstraße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet

- | | |
|------------|--|
| 288 | Zur Bedienung der Haltestellen Arcaden/Hugenottenplatz/Bahnhofplatz, fährt diese Linie in hin und zurück über Güterbahnhofstraße/Henkestr./Schuhstraße/Fahrstraße |
| 289 | Die Linie 289 bedient, kommend aus Richtung Waldkrankenhaus mit einer Stichfahrt bei allen Fahrplanfahrten den Hugenottenplatz/Bahnhofplatz und fährt dann zurück über die Unistraße in Richtung Süden über Schuhstraße/Arcaden/Güterbahnhofstraße |
| 293 | Diese Linie bleibt gegenüber dem Normalfahrplan unverändert |
| 295 | Die Linie 295 erhält, wie im Normalfahrplan, ihren Endpunkt am Hugenottenplatz. Zum Hugenottenplatz fährt diese Linie hin und zurück über Güterbahnhofstraße/Henke-Str./Schuhstraße/Fahrstraße |
| NightLiner | Der Verknüpfungspunkt ist, wie im Normalfahrplan, der Hugenottenplatz. Die Linien werden werden hin und zurück über Güterbahnhofstraße/Henkestr./Schuhstraße/Fahrstraße geleitet |

Durch die Umleitungswege über Fahrstraße/Schuhstraße und einer damit verbundenen höheren Reisezeit ist vorraussichtlich der Einsatz von 1-2 zusätzlichen Fahrzeugen notwendig. Die genauen zusätzlich erforderlichen Betriebskosten (ca. 30.000 €) ergeben sich aus der Feinplanung des Fahrplanes. Aufgrund der geänderten An- und Abfahrtsrichtungen am Hugenottenplatz müssen die Bussteige neu geordnet werden. Die Abstimmung dazu erfolgt kurzfristig zwischen den beteiligten Fachämtern. Vorraussichtlich werden dazu die Taxistandplätze im Bereich der westlichen Unistraße (vor Kundenbüro ESTW) als Bushaltestelle benötigt.

2. Umleitungskonzept Regionalverkehr (ausgehend von den Trassen nach Stand Winterfahrplan 08/09)

Aufgrund der befürchteten sehr starken verkehrlichen Belastung der Umleitungsstrecke während der Bauphase über Schuh- und Fahrstr. sieht der OVF von dieser Linienführung ab und verkehrt mit den Linien, die im Normalfahrplan durch die südliche Goethestr. fahren, wie in der 1. Bauphase im Sommer 2009, über die Nürnberger Str. und den Busbahnhof.

<u>Linien</u>	<u>Neuer Trassenverlauf</u>
201	Diese Linie bleibt gegenüber dem Normalfahrplan unverändert
202	Diese Linie bleibt gegenüber dem Normalfahrplan unverändert, d.h. die Bedienung der Haltestellen Martin-Luther-Platz und Altstadtmarkt ist sichergestellt
203/205/253	Diese Linien fahren die gleiche Umleitungsstrecke wie in der Umleitung Bauabschnitt I, d.h. in beiden Richtungen wird die Haltestelle Busbahnhof angefahren.
252/254	Diese Linien fahren, wie in der Umleitung Bauabschnitt I, über den Busbahnhof

III. Abstimmung

Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses

mit gegen Stimmen

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

IV. **Beschlusskontrolle**

Datum	Gremium	Umsetzung
--------------	----------------	------------------

- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Kopie an <Amt > zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste
- VII. Kopie an <61/613/HPG> zum Vorgang
- VIII. Kopie an <EStW/Hr. Frühwald > zur Kenntnis
Kopie an <OVF/Hr. Seifert> zur Kenntnis
Kopie an <32/Hr. Penther> zur Kenntnis
Kopie an <66/Hr. Pfeil> zur Kenntnis
Kopie an <PI-Erlangen> zur Kenntnis

Anlagen: -Anlage 1: Umleitungskonzept Stadtverkehr
 -Anlage 2: Umleitungskonzept Regionalverkehr
 -Anlage 3: Umleitungskonzept NightLiner